

2015-04-29

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 08.04.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Teilnehmer: Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Schuck, Herr Natho,
Herr Gleichmann

Gäste: Frau Willfeld, Friedhofsverwaltung EB Stadtpflege
Herr Kersten, Regionalbereichsbeamter
Frau Thiemann, MZ Redakteurin
Herr Fritzsche, OR Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor. Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2015

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.03.2015 liegen keine Änderungsanträge vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Information der Friedhofsverwaltung zum Stand der Arbeiten auf dem Friedhof Meinsdorf

Frau Willfeld

sichert zu, dass das Wasser schnellstmöglich angestellt wird.

In einem Ortstermin mit dem Ortsbürgermeister wurde die Fläche für die Errichtung der Urnengemeinschaftsanlage (gegenüber der Trauerhalle) festgelegt. Die Fläche

ist 8 x 8 m groß, sie wird mit einem Bord eingefasst und umpflanzt. Die Pflanzen sind bereits da. Neben einem kleinen Eingang wird rechts und links eine Ablagefläche für Blumen, Gestecke und Kerzen errichtet. Im Vorfeld der Umsetzung des Vorhabens erfolgten bis 28.02.2015 die dafür erforderlichen Fällungen. Noch in 2015 werden 2 Bänke zurückgebaut und eine Bank neu gesetzt. Der Auftrag dazu ist ausgelöst.

Die Arbeiten an der Urnengemeinschaftsanlage sollen so schnell als möglich fertig gestellt werden. Derzeit sind jedoch die Mitarbeiter mit der Beseitigung von Sturmschäden beschäftigt.

Daneben wird auch die Möglichkeit der Beisetzung in einer Zweiergrabstätte angeboten.

Der OR dankt für die Ausführungen.
z.Ktn.: EB Stadtpflege

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

entfällt

5.2 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 08

- öffentliche Bekanntmachungen Ausschuss- und SR-Sitzungen werden zeitnah per e-mail an den OBM übermittelt
- aktuelle EWZ mit HWS Meinsdorf – Stand 31.03.2015 – **1.551 Einwohner** Übergabe an OBM ist erfolgt
- Alters- und Ehejubiläen Mai 2015 - **kein Eintrag** für Meinsdorf

DSV

- Aktenvermerk über OT am 7.04.2015 bezüglich ON-Reko Lindenstraße/Bergstraße (wird verlesen)
Die Realisierung soll in der 16. KW erfolgen – Sondernutzung ist für die Zeit vom 23.03. – 22.05.2015 beantragt

Angebot der DSV: Umsetzung des Verteilerschranks erfolgt im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme kostenfrei für die Stadt
Standort genau ausweisen/Mitteilung an DSV, Herrn Jäschke

FL: Der Standortvorschlag für den Verteilerschrank (li. neben dem Masten in 0,5 m Entfernung zum Weg) wurde Herrn Jäschke am 09.04.2015 übermittelt.

Darüber hinaus wurde Amt 65 beauftragt, einen Anbieterwechsel von der envia zur DSV zum nächstmöglichen Zeitpunkt durchzuführen.

:

TBA

- Feintrassenzustimmung für das Bauvorhaben ON-Reko Berg- und Lindenstraße, Meinsdorf
Die Sondernutzung ist für die Zeit vom 23.03. – 22.05.2015 beantragt, begonnen wird mit dem Bauvorhaben in der Lindenstraße, Anwohner sind durch Handzettel informiert – danach schließt sich das Bauvorhaben in der Bergstraße an
Für die Verlegung der Rohre/Hausanschlüsse DSV wird der Fußweg einseitig in Anspruch genommen. Nach Inanspruchnahme wird der Fußweg wieder instand gesetzt.

Referat 08

- Aktenvermerk über die Beratung am 17.03.2015, 17.30 Uhr im TRH, R. 213 bezüglich Umbaumaßnahme der DB Projektbau GmbH – Tunnel Meinsdorf/ L 120

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.2 vom 12.03.2015

BA Herr Felsch – Schutz von Bäumen am Europateich/Europaplatz

Um Prüfung und Rückinformation bis 07.05.2015 wurde gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle/WV 14.05.2015

zu TOP 4.4.2 vom 12.03.2015

Herr Gleichmann – Beräumung des vermüllten Grabens zwischen Trocken- und Wassertunnel

Um Prüfung und Rückinformation bis 07.05.2015 wurde gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle/WV 14.05.2015

zu TOP 4.4.1 vom 12.03.2015

Herr Gleichmann – Information zum Stand der satzungsgerechten Abwasseranschlüsse in der Bergstr. 72 und 74

Der angemahnte Abwasseranschluss Bergstraße HausNr. 74 ist hergestellt. Der Grundstückseigentümer Bergstraße HNR 72 erhält nunmehr eine Anordnungsverfügung.

V: Amt 66

Kontrolle/WV 07.05.2015

zu TOP 6.2 vom 05.02.2015

BA Herr Niemann – zu Hinweis auf 2. Änderung des B-Planes 10 vom März 2007- hier Ausweisung der GF an der Trafostation als Parkplatz

Der Auszug aus der Niederschrift wurde Herrn N. per Post zugestellt.

zu TOP 6.1 vom 05.02.2015

BA Herr Lahne, Bergstraße 14

Der Auszug aus der Niederschrift wurde Herrn L. per Post zugestellt.

zu TOP 4.4.3 vom 05.02.2015

Herr Natho – Anbringen eines zusätzlichen VZ „halbseitiges Parken auf dem Gehweg“

Der Baulastträger lehnt das Parken auf Gehwegen grundsätzlich ab. Diese Flächen sind den Fußgängern vorbehalten und die StVO regelt eindeutig, dass am re. Fahrbahnrand zu parken ist. Gehwege im Altbestand sind überwiegend nicht geeignet, dauerhaft Parkverkehr aufzunehmen, weil ihr Aufbau nicht dem heutigen Standard entspricht. Die Gehwegplatten sind auf Grund der geringen Druckfestigkeit für das Überfahren ungeeignet. Somit stellt das angeordnete Parken im Altbestand die absolute Ausnahme dar und wird künftig auf solchen Flächen als verkehrsorganisatorische Maßnahmen nicht mehr angeordnet. So wird auch im gesamten Stadtgebiet das Gehwegparken sukzessiv geprüft und rückgängig gemacht. Dies geschieht nicht zuletzt vor dem Hintergrund der ständig steigenden Unterhaltskosten, die durch die begrenzten finanziellen Mittel im HH nicht mehr aufgefangen werden können. Aus den o.g. Gründen wird eine Erweiterung des halbseitigen Parkens auf der Gehbahn in der Bergstraße abgelehnt.

zu TOP 4.4.2 vom 05.02.2015

Herr Gleichmann – Verschnitt der Hecke in Höhe des Grundstücks Bahnhofstr. 26

Das TBA hat den Eigentümer des Grundstücks Bahnhofstr. 26 zum Rückschnitt aufgefordert.

Kontrolle/07.05.2015

zu TOP 4.4.1 vom 05.02.2015

Her Koroll, Herr Gleichmann – zu Erweiterung der Beleuchtung entlang der Hainichte/ Setzen einer Leuchte an bestehenden Mast /Einmündungsbereich Hainichte/fußläufige Wegeverbindung ins Europadorf

Die Örtlichkeiten wurden überprüft und die Beleuchtung beurteilt. Es existiert eine Bestandsanlage am Freileitungssystem der Ortsnetzversorgung (DSV) in Mitbenutzung. Dies betrifft nur den vorderen Abschnitt von Einmündung Lindenstraße bis zur Wegeeinmündung aus Richtung Europadorf. Dieser Weg ist ebenfalls beleuchtet. Um konkrete Definition, welche Verbesserung in welchem Abschnitt des Weges erreicht werden soll, wird gebeten.

Für den vorderen Bereich mit Beleuchtung besteht gegebenenfalls ein Bedarf, die Beleuchtung zu verbessern, da nunmehr mehrere Grundstücke mit Wohnhäusern bebaut wurden. Für den Bereich hinter der Kreuzung mit dem Fußweg aus Richtung Europadorf hat sich die Situation nicht verändert. Er ist unbeleuchtet. Inwieweit die Ausweisung des gesamten Weges als Schulweg die Notwendigkeit der Errichtung einer Beleuchtungsanlage auch für den hinteren Wegeabschnitt ergibt, bleibt vorerst fraglich. Sportplätze, die selbst keine Beleuchtungsanlage besitzen, werden wohl kaum im Dunkeln benutzt bzw. dorthin gegangen.

Vom Grundsatz her ist für die Hainichte insgesamt die Entscheidung zu treffen ob

- a) die Beleuchtung im vorderen Teil verbessert werden soll,
- b) im hinteren Teil eine Beleuchtungsanlage errichtet werden soll.

Nach anschließender Diskussion im OR wird empfohlen, zum Einen die Beleuchtung im vorderen Teil kurzfristig zu verbessern und zum Anderen für den hinteren Teil ein Projekt zu erarbeiten, dass hier eine Beleuchtungsanlage neu

errichtet wird. Das Projekt ist mit einem Kostenvoranschlag im OR vorzustellen.

Begründung für die Errichtung einer Beleuchtungsanlage im hinteren Teil der Hainichte:

Viele Radfahrer, Fußgänger nutzen die Hainichte als kurze Wegeverbindung (u.a. die Schulkinder aus der Straße Am Bachgrund; aus dem Europadorf, Erwachsene beispielsweise auch von und zu Veranstaltungen in der Gaststätte Schwimmbad Meinsdorf, Bergstraße).

Als Termin für eine Rückantwort haben wir den 11.06.2015 vorgemerkt.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 11.06.2015

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

zu TOP 6.6 vom 6.11.2014

BA Herr Felsch, Absenkung Bordstein

Ein Weiterfahren mit dem Rad auf der Fahrbahn der L 120 nördlich der Eisenbahnunterführung in Richtung Meinsdorf ist nicht gestattet. Das dort vorhandene VZ 240 „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ ordnet verkehrsrechtlich an, dass der Radfahrer auf dem Radweg östlich der Fahrbahn fahren muss, d.h. der Radweg ist benutzungspflichtig. Wer als Radfahrer auf der Fahrbahn weiterfährt, verstößt gegen § 2 der StVO „Straßenbenutzung durch Fahrzeuge“.

Zwischenbescheid:

Die Absenkung der Bordanlage am Ende des Radweges vor dem Tunnel wird durch das TBA zeitnah geprüft.

V: Amt 66

Kontrolle/WV 07.05.2015

zu TOP 6.3 vom 6.11.2014

BA Herr Dr. Dörre – Information zum aktuellen Stand BM, 2. BA – Gestaltung Grünfläche Lindenstraße Meinsdorf

Zwischenzeitlich wurde der Fahrradständer bereits installiert. Auf Grund eines Hinweises von Herrn K. konnte verhindert werden, dass die Rundbank an einem anderen Baum aufgebaut wurde. Die Fa. Z. ist beauftragt, bis Ende April 2015 weitere Angebote einzuholen, so dass eine Rundbank/ggf. Halbrundbank um die Friedenseiche aufgebaut werden kann. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen wird der OR informiert.

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 6.11.2014

BA Herr Stier zu Aufsteigen von Feuchtigkeit am Haus, Entwässerung nicht ausreichend (1. BA – Lindenplatz Meinsdorf)

Terminverschiebung 20. KW – **Terminvorschlag:** 12.05.2015, 17.00 Uhr

Um Bestätigung des Termins wird gebeten.

V: Amt 66-1, EB Stadtpflege, Anwohner, OR und Ref. 08

Kontrolle/07.05.2015

zu TOP 6.4.2 vom 04.09.2014

Herr Koroll zu Instandsetzung des Durchlasses in Höhe Grundstück Kohse/Fittkau, Einmündung Kohlenstraße

Der Auftrag wurde von Seiten des TBA ausgelöst. Der EB Stadtpflege war vor Ort und stellte fest, dass die Rohrleitung unter der Straße eingebrochen ist. Die Reparatur erfordert eine Vollsperrung, der Antrag zur Realisierung ist noch nicht gestellt, da der EB Stadtpflege andere Arbeiten vorrangig zu erledigen hat (bspw. bis Ende der 15. Woche die Instandsetzung des Kreisel Roßlau und in der 17. KW die Instandsetzung der Fabrikstraße in Höhe der B 184).

Anmerkung: Mit den Arbeiten wurde in der 17. KW begonnen.

z.Ktn.: EB Stadtpflege, Amt 66-1

zu TOP 5.4.1 vom 27.04.2014

Instandsetzen des Schaukastens in Höhe NP Parkplatz

keine neuen Erkenntnisse – der Auftrag zur Reparatur wurde am 4.12.2014 erteilt.

Anmerkung: Zwischenzeitlich ist der Schaukasten aufgestellt und mit Magneten bestückt. Der Auftrag zum Aufbringen der Aufschrift auf den Rahmen des Schaukastens ist an das Amt 65 erteilt und wird in Kürze realisiert.

z.Ktn.: Amt 65, Herr Swiderek

Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 12.04.2014

- Beseitigen der Schlaglöcher im unbefestigten Seitenbereich – Zuwegung zum Friedhof
- Profilieren der unbefestigten Fahrbahn – Verlängerung Bergstraße

Diese Maßnahmen wurden am 3.11.14 durch das TBA veranlasst und im November 2014 durch den EB Stadtpflege realisiert.

Noch offen sind:

. Pflege des Grabens hinter dem Europaplatz 1 + 2

. Prüfen, ob Papierkorb vom Europaplatz auf dem Spiel-/Bolzplatz umgesetzt werden kann

FL: Um Information zum Sachstand wird bis 07.05.2015 gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 07.05.2015

zu TOP 4.1 vom 15.03.2014

BA Herr J. Schlegel, Tulpenweg 54 zu Befestigung Seitenstreifen

WV nach Genehmigung HH 2015

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 6.02.2014

BA Herr Stier – defekte Dachentwässerung am Gebäude der Alten Mühle (Lindenstraße)

Bei der Kontrolle am 9.03.2015 war die Korrektur der Dachentwässerung erfolgt.

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Schuck

Regt die Entsorgung des Verschnitts entlang der Hainichte an (Verschnitt nach Sturmschaden).

Die Hainichte wird u.a. auch durch Fahrzeugführer genutzt, die Breite der Fahrbahn lässt einen Begegnungsverkehr nicht zu, ohne auf die angrenzende Grünfläche auszuweichen bzw. die vorhandene Verbreiterung des Weges (in Höhe Bolzplatz) als Ausweichfläche zu nutzen.

Um Prüfung und Entsorgung des Verschnitts wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 11.06.2015

5.4.2 Herr Koroll

In der Fahrbahndeckschicht der Hainichte haben sich Schlaglöcher gebildet, die dringend auszuflicken sind. Es wird um Prüfung und Beseitigung der Schlaglöcher und Rückinformation bis 11.06.2015 gebeten (etwa in Höhe Bolzplatz).

V: Amt 66 i.V.m. EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 11.06.2015

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1 Information des OR über die BV 062/2015/VI-61 - Einleitungsbeschluss

Frau Krüger

Die Neuaufstellung des FNP 2030 für das gesamte Stadtgebiet soll eingeleitet werden. Bis zum Abschluss des Neuaufstellungsverfahrens bleiben die derzeit nach § 204 wirksamen FNP für die Stadtteile Dessau und Roßlau und für die Ortschaften Rodleben, Mühlstedt und Brambach maßgebend.

Erstmals soll für das gesamte Stadtgebiet seit der Fusion von Dessau-Roßlau im Jahre 2007 ein gemeinsamer FNP aufgestellt werden. Dem im INSEK gefassten Beschluss zur Neuausrichtung der vorbereitenden Bauleitplanung wird damit entsprochen.

Die BV hat allgemein gültigen Charakter und ist aus diesem Grunde lediglich den OR zur Kenntnis zu geben.

wurde zur Kenntnis genommen

z.ktn.: Amt 61

7. Einwohnerfragestunde

7.1 Frau Spörck, Arnsdorfer Weg 20

Macht darauf aufmerksam, dass verschiedene Bäume in Höhe des Weges zum Friedhof umgekippt sind und diese dort herausgeholt werden.

FL: Ermitteln Eigentümer

V: Amt 66, Herr Siebert

Kontrolle/WV 11.06.2015

7.2 Herr Wallwitz, Lindenstraße

Über die Verfahrensweise nach einem Verkehrsunfall wurde durch Herrn Kersten, Regionalbereichsbeamter informiert.

Demnach hat der aufnehmende Beamte die Leitstelle zu informieren, wenn eine **Gefahrenstelle** nach einem Unfall beseitigt werden muss. In der Regel werden Glasscherben vom aufnehmenden Beamten an den Straßenrand gekehrt und müssten vom Grundstückseigentümer im Rahmen der Straßenreinigung entsorgt werden. Im Falle des Unfalls am 3.03.2015 ist dies leider nicht erfolgt.

z.Ktn.: Regionalbereichsbeamte

7.3 Herr Fritzsche, OR Roßlau

Informiert über Veranstaltungen anlässlich der 800 Jahrfeier in Roßlau und ruft den OR und die ortsansässigen Vereine auf, sich am 24. Heimat- und Schifferfest im historischen Festumzug mit einzubringen. In der AG 800 Jahre Roßlau sind Ideen dazu eingebracht worden.

Um Information, wo OR und ortsansässige Vereine Hilfe und Unterstützung gewährleisten können, wird gebeten.

Ansprechpartner und Leiter der AG 800 Jahre Roßlau ist Herr Fritzsche, Tel. 0170/4019027.

Die nächste Zusammenkunft der AG 800 Jahre Roßlau findet am 22.04.2015, 18.00 Uhr, Ritterklause, Burg Roßlau statt.

FL.: Unter Leitung OR und Heimatverein Meinsdorf e.V. werden Vorschläge erarbeitet und an Herrn Fritzsche übergeben.

V; Herr Koroll

T: 07.05.2015

8. Zuwendungen

Herr Dreibröd informiert über das Vorliegen von 3 Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung. Im Einzelnen handelt es sich um einen

8.1 Antrag der Volkssolidarität 92 e.V., Ortsgruppe Meinsdorf

Die Senioren beabsichtigen im Mai 2015 eine Radtour zum Kupferhammer vorzunehmen.

| | | |
|--------------------|----------|----------------|
| Gesamtkosten: | 275,00 € | |
| davon Eigenmittel: | 178,75 € | |
| ZuW Dritter | --- | |
| ZuW OR Meinsdorf | | 96,25 € = 35 % |

8.2 Antrag des Hortes „Villa Kunterbunt“

Hort und Schule beabsichtigen, am 26.06.2015 ein gemeinsames Hort- und Schulfest durchzuführen.

| | | |
|--------------------|------------|---------------|
| Gesamtkosten: | 1.715,00 € | |
| davon: Eigenmittel | 1.114,75 € | |
| ZuW Dritter | --- | |
| ZuW OR Meinsdorf | | 600,25 = 35 % |

8.3 Antrag des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf e.V.

Projektförderung 2015 – Aufrechterhaltung des Zweckbetriebes Schwimmbad

| | |
|-------------------|---|
| Gesamtkosten: | 21.450,00 € |
| davon Eigenmittel | 16.250,00 € (geä. 16.550,00 €) |
| ZuW Dritter | --- |
| ZuW OR Meinsdorf | 5.200,00 € (geä. 4.900,00 €) = 22,84 % |

Der OR beschließt die Gewährung der Zuwendung zu den Anträgen 1 – 3 entsprechend der geänderten Zuwendung.

Abstimmungsergebnis:

zu 8.1 - einstimmig (5:0:0)

zu 8.2 - einstimmig (5:0:0)

zu 8.3 – mehrheitlich (4:0:1)

11. Schließung der Sitzung

Herr Dreibrod stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Meinsdorf findet am 7.05.2015 statt

Dessau-Roßlau, 30.04.15

Hans-Peter Dreibrod
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer